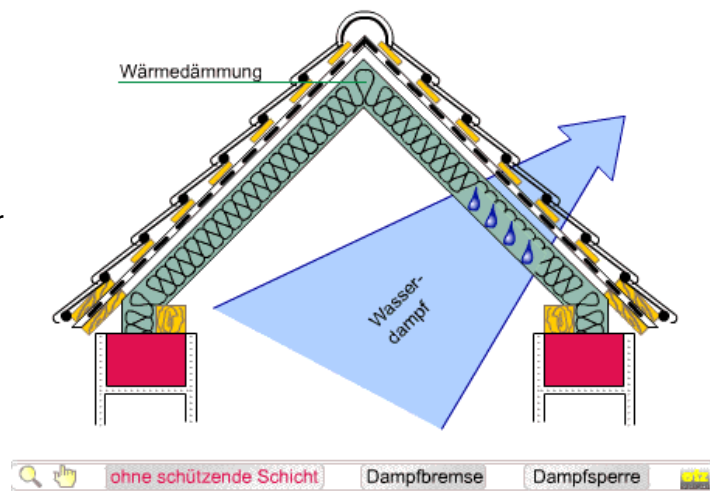


Wasserdampfsperre

Je feuchter ein Dämmstoff ist, umso schlechter ist seine Dämmwirkung und umso mehr Wärme geht nach außen verloren.

Eine Dampfbremse lässt Feuchte nur sehr langsam passieren. Folglich lagert sich Feuchtigkeit nur langsam in der Wärmedämmung an und kann während trockenerer Phasen wieder komplett verdunsten.

Eine Dampfsperre verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die Wärmedämmung.



Sprechertext

Die in einem Raum anfallende Feuchte kann ohne Dampfsperre ungehindert in die Wärmedämmung eindringen. In der kalten Jahreszeit kommt es zu Tauwasserbildung, der Dämmstoff wird feucht und verliert sein Dämmwirkung.